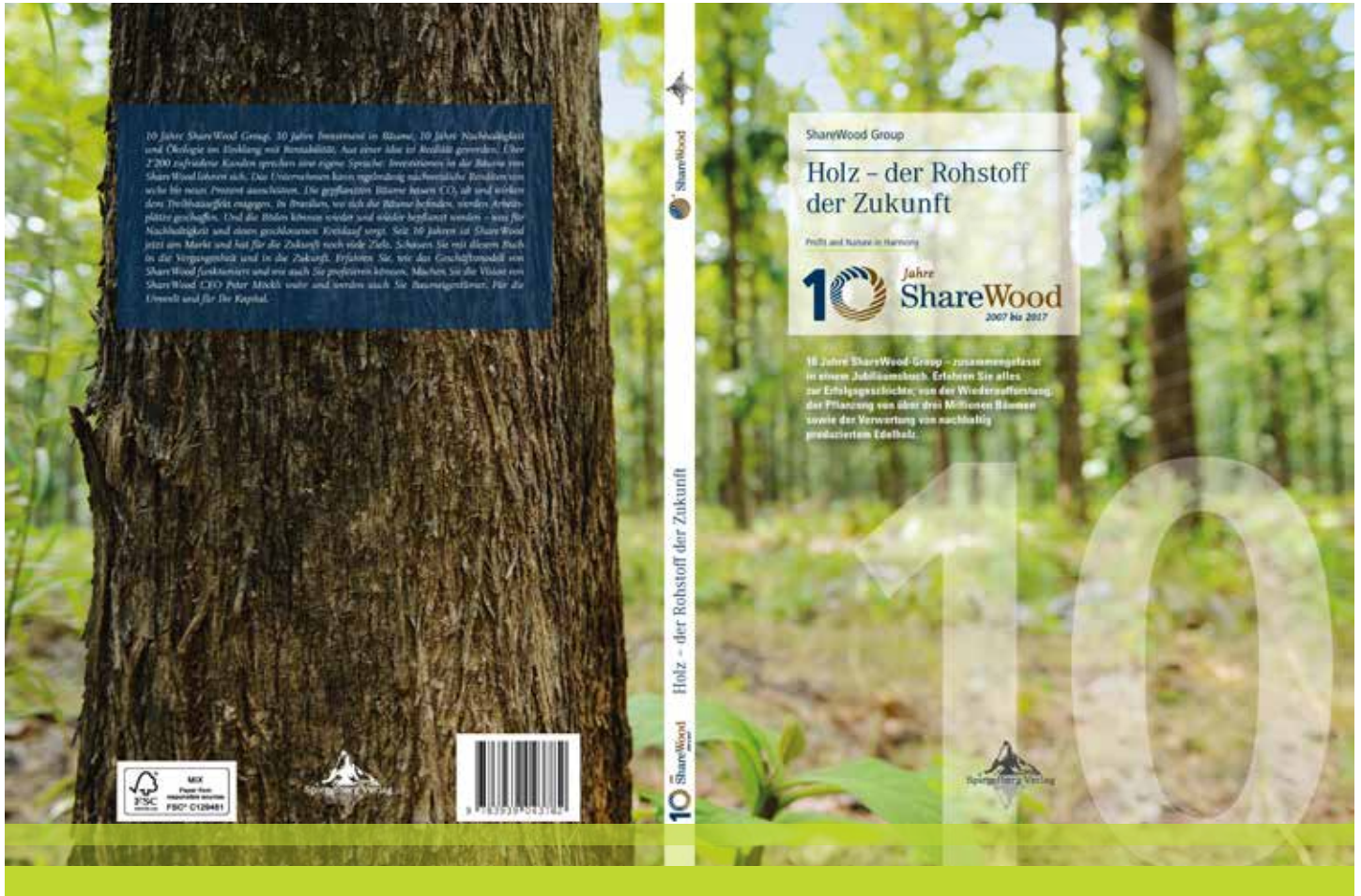


10 Jahre Jubiläum

10 Jahre Investment in Bäume, 10 Jahre Nachhaltigkeit



Das Buch zum Jubiläum

Wie eine Idee zur Realität wurde, erzählt das ShareWood Jubiläumsbuch kurz und knackig und mit wunderschönen Bildern. Wie und warum das Geschäftsmodell von ShareWood funktioniert und wie auch Sie davon profitieren können, erfahren Sie auf Seite 3.



Interview Peter Möckli: S. 4



Umsatzsteigerung Holzverkauf: S. 6



Grosser Wettbewerb: S. 8

Editorial

Liebe Baumliebhaberinnen und Baumliebhaber

Die ShareWood Group feiert dieses Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum! Dies erfüllt mich mit grossem Stolz und ich nehme dies zum Anlass, Sie mit speziellen Angeboten, Geschenken und Treueangeboten zu verwöhnen. Ausserdem erhalten Sie, liebe Kundinnen und Kunden, das exklusive Jubiläumsbuch und ein Geschenk per Post zugeschickt. Eine kleine Zusammenfassung der Meilensteine ShareWoods finden Sie auch in diesem Newsletter auf der folgenden Seite.

Besonders freut mich, dass unser Unternehmen – und meine Leidenschaft – erfolgreich ist. Wir haben gemeinsam so viel erreicht und haben tausende Hektar Bäume gepflanzt, unendlich viel Holz geerntet, tolle Accessoires aus Teak hergestellt und Holzerlöse ausbezahlt. Mit viel Liebe und Engagement haben wir Bäume in den Himmel wachsen lassen – und Wurzeln in die Erde. Die genauen Zahlen und Fakten finden Sie in diesem Newsletter zusammengefasst. Ausserdem stand ich einer Journalistin Red und Antwort über die Firmengeschichte. Lesen Sie das gesamte Interview auf den Seiten 4 und 5.

Wie in jeder Ausgabe des ShareWood Newsletters stellen wir Ihnen auch in diesem einen weiteren Mitarbeiter der ShareWood Group vor (Seite 8). Edney Melo dos Santos arbeitet erst seit kurzem für ShareWood, schaffte es aber dank seines Einsatzes in Zusammenarbeit mit seinem Vorgesetzten Christian Marzari den Umsatz des Holzverkaufes zu steigern (Seiten 6 und 7).

Viel Freude beim Lesen und Danke für Ihre Treue!

Ihr Peter Möckli



Zahlen & Fakten über ShareWood



2300

Kundinnen und Kunden



21

Plantagen



6000 ha

Plantagen



über 100 Mio.

investiertes Kapital



aus 16 Plantagen

Holzerlösauszahlungen an
Hunderte Kundinnen und Kunden



6.9 bis 8.9% IRR

durchschnittlich ausbezahlte
Renditen



800'000 t

gebundenes CO₂



200

Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter

10 Jahre Nachhaltigkeit, 10 Jahre Investment



ShareWood Group
«Holz – der Rohstoff der Zukunft»
Spiegelberg Verlag, 2017
Gebunden, 48 Seiten
ISBN: 978-3-939043-78-2

Erhältlich beim Spiegelberg Verlag: <http://www.everyone-has-their-story.com/Autoren/ShareWood/>

2007 – Das Gründungsjahr

Mitbegründer und CEO Peter Möckli hatte schon immer eine grosse Verbundenheit zur Natur und zum Bankwesen. ShareWood – Holz teilen. Das will er mit seinen Kunden.

2008 – Erste Holzerlösauszahlung

ShareWood pflanzt nicht nur Setzlinge an, sondern bietet ihren Investoren auch bereits ältere Bäume an. So zahlt ShareWood bereits ein Jahr nach der Gründung erstmals Holzerlöse aus.

2009 – Balsa neu im Angebot

Mit dem Kauf der Plantage F80 Fazenda Ponta Verde wagt sich ShareWood wortwörtlich auf ein neues Feld. Zum ersten Mal pflanzt das Unternehmen Balsa an.

2010 – Dr. Stephan Sidler leistet Pionierarbeit

Der studierte Agraringenieur Dr. Stephan Sidler übernimmt die Leitung der Plantagenbewirtschaftung und -bepflanzung und leistet damit Pionierarbeit.

2011 – Umzug ins neue Headquarters

Im Juni 2011 beginnt für ShareWood ein neuer Lebensabschnitt durch den Umzug in die schönen Räumlichkeiten direkt am Zürichsee.

2012 – Holzverarbeitung direkt auf der Plantage

Ein mobiles Sägewerk revolutioniert die Holzverarbeitung in Brasilien. Damit kann junges Durchforstungsholz direkt auf den Plantagen in Blöcke und Bretter gesägt werden. Zudem pflanzt ShareWood erstmals auch Eukalyptus an.

2013 – Hochwertige Verarbeitung in der eigenen Fabrik

ShareWood mustert sich vom reinen Aufforstungs- zum Holzverarbeitungsunternehmen und gründet das Qualitätslabel BlueTeak. Dank der Zusammenarbeit mit WohnGeist können die Produkte auch in Europa vertrieben werden.

2014 – Gründung des Labels TeakTok

Mit der Erweiterung der Holzverarbeitungsfabrik gründet ShareWood das Label TeakTok und vertreibt Accessoires in ganz Brasilien.

2015 – 16. Holzerlösauszahlung

Erstmals zahlt ShareWood Holzerlöse aus an die Baumeigentümerinnen und -eigentümer der Balsa-Plantage F80 und zahlt seit der Gründung von ShareWood bereits zum 16. Mal Holzerlöse an Hunderte von Baumeigentümerinnen und Baumeigentümer aus.

2016 – Christian Marzari übernimmt das Zepter in Brasilien

Christian Marzari arbeitet seit 2014 für die ShareWood Group und ist zunächst für das gesamte Marketing und die Produktion in Brasilien zuständig. Per Dezember 2016 übernimmt der diplomierte Agraringenieur mit MBA in Marketing die Hauptleitung.

2017 – 10 Jahre ShareWood

Aus 8 sind 200 Mitarbeitende geworden. ShareWood verfügt nach 10 Jahren über fast 6000 Hektar Waldbestand, 21 Plantagen und über 3 Millionen Teak-, Eukalyptus- und Balsabäume. Ausserdem erhielten Hunderte von Kunden von insgesamt 16 Durchforstungs- und Endernten Holzerlöse ausbezahlt.



Interview mit ShareWood-CEO Peter Möckli



Peter Möckli ist der Gründer, Initiator und der Kopf der ShareWood Group. Er hatte die Idee, er hat alles aufgebaut und er leitet die Unternehmensgruppe. Peter Möckli ist Betriebsökonom und verfügt über praktische Erfahrung in verschiedenen Bereichen wie Unternehmensführung, Verkauf, Marketing und Rechnungswesen. Am 25. April 2007 gründete er die ShareWood Group und darf heute stolz auf 10 Jahre erfolgreiches Unternehmertum zurückblicken.

Was bewog Sie ShareWood zu gründen?

Ich wollte meine langjährigen Erfahrungen aus der selben Branche in einem eigenen Projekt sinnvoll umsetzen. Ausserdem habe ich von Haus aus eine grosse Verbundenheit zur Natur, Wald, Holz und dem Bankwesen, da mein Vater Landwirt, Schreiner und Bankdirektor war. Bei ShareWood kann ich alles erfolgreich miteinander verbinden.

Warum wählten Sie Brasilien als Standort Ihrer Plantagen?

Brasilien ist ein idealer Standort für die Pflanzung von Teak und anderen Hölzern. Zudem gibt es fast unendlich viel brach liegendes Land, um Aufforstung zu betreiben. Brasilien ist die 5. grösste Wirtschaftsmacht der Welt und bietet dadurch auch einen grossen Binnenmarkt mit stark steigendem Holzbedarf aus nachhaltiger Produktion. Dadurch ist der Absatz von Holz praktisch garantiert.

Wieso wählten Sie zu Beginn Teak als Holzsorte?

Teak gehört zu den besten Hölzern weltweit. Es kann praktisch jede Holzart ersetzen ist aber nicht durch andere ersetzbar. Es ist auf der ganzen Welt beliebt und anerkannt, vor allem für Aussenanwendungen, Böden, Schiffsbau und Konstruktion. Ausserdem kann es praktisch ohne Risiko auf Plantagen angepflanzt werden, weil es ein sehr gutes Immunsystem hat und Sonne und Wetter sowie Schädlingen und Pilzen trotzt.

Wie und wo haben Sie ShareWood gestartet? Mit wie vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern?

ShareWood wurde parallel im Mai 2007 in Zürich und in Brasilien gestartet. Zu Beginn waren wir 8 Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter. Inzwischen ist die Mitarbeiter-Anzahl auf fast 200 gestiegen.

Was waren und sind die Herausforderungen eines Aufforstungsunternehmens?

Es sind die selben wie in jeder anderen Firma. Für den Erfolg braucht es fähige Menschen, die motiviert sind und das notwendige Fachwissen mitbringen. ShareWood hatte das Glück, immer auf gute und fähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bauen zu können. Für die Pflanzung und die Bewirtschaftung von Plantagen ist es wichtig, das entsprechende Know-how zu haben und dieses richtig einzusetzen.

Was war Ihre Vision?

Die Vision war und ist, dass jeder auf der Welt seinen eigenen Baumbestand haben sollte.

Wie sieht die Zukunft von ShareWood aus?

Wir wollen weiter wachsen und zum weltweit grössten Konzern für Wiederaufforstung werden. Unser Ziel ist es, in den nächsten 10 Jahren mindestens 20'000 Hektar Teak und andere Hölzer anzupflanzen und zu bewirtschaften. Und wir wollen das produzierte Holz international als Rundholz oder Kantholz vermarkten oder zu Produkten wie Terrassendielen oder Leimplatten veredeln.

Was würden Sie anders machen?

Ehrlich gesagt, würde ich nicht viel anders machen. Die 10jährige erfolgreiche Tätigkeit beweist, dass wir wahrscheinlich vieles richtig gemacht haben. Verbessern können wir uns si-

cher in der Vermarktung des Holzes und unseren Holzprodukten. Dies haben wir aber erkannt und entsprechende Massnahmen eingeleitet.

Was ist Ihre Verbindung zu Bäumen?

Ohne Bäume würde wahrscheinlich die Welt wie wir sie kennen nicht existieren. Rein schon aus diesem Grund faszinieren mich mit Bäume schon seit immer. Die Fotosynthese ist einer der ersten Prozesse, die rund um die Welt stattfand und die Atmosphäre mit Sauerstoff füllte und damit die Basis für Leben, wie wir es kennen, schuf.

Wie führen Sie Ihr Unternehmen?

Diese Frage müssen andere für mich beantworten. Ich selbst würde sagen, dass ich einen kooperativen aber fordernden Führungsstil habe. Mein Ziel ist es, immer das Maximum für die Kunden, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Firma herauszuholen und damit die Natur zu verbessern.

Haben Sie für sich privat auch in Wald investiert?

Nebst den Investitionen in Zürich und in Brasilien besitze ich selbst privat Wald in der Schweiz.

Was empfehlen Sie für ein erfolgreiches Investment?

Der Kauf von Teakbäumen kann ein sehr erfolgreiches Investment sein, wie die bereits ausbezahlten Holzerlöse an unsere Baumeigentümer zeigen.

Wie sehen Sie die vergangenen 10 Jahre von ShareWood?

Mit grosser Genugtuung und Stolz. Täglich zu sehen wie die fast 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich für die Firma und unsere Kunden einsetzen, erfüllt mich mit viel Stolz und Dank und motiviert mich täglich, das ShareWood Projekt noch weiter zu tragen.

Auf was sind Sie besonders stolz?

Auf die vielen positiven Reiseberichte von Kunden, die unsere Operation in Brasilien besuchten. Diese motivieren uns, noch mehr Herzblut in unser Projekt zu stecken.



Auf der eigenen Fazenda auf der Plantage F27 übernachteten schon etliche Kunden.



Der Hauptsitz von ShareWood in Zürich.



Vielen Produkte, unter anderem der Terrassenrost aus Teak, stammen aus ShareWoods Holzverarbeitungsfabrik.



Die mobile Holzsäge revolutionierte die Holzverarbeitung von ShareWood.



Dr. Pleisch war einer der ersten Kunden, der zusammen mit CEO Peter Möckli seine Bäume in Brasilien besuchte.

Der Umsatz steigt kontinuierlich

TeakTok Seitdem die ShareWood Group im Jahr 2013 die eigene Holzverarbeitungsfabrik in Cuiabá eröffnete, konnte das Unternehmen mehrere Meilensteine verzeichnen. Vor knapp einem halben Jahr übernahm Christian Marzari die Hauptverantwortung der brasilianischen Unternehmen und arbeitet mit Hochdruck daran, Prozesse zu verbessern und den Umsatz zu steigern.

Die Wirtschaft in Brasilien ist kompliziert. Um so wichtiger ist es, dass ShareWood verlässliche und engagierte Leute vor Ort hat. Mit Christian Marzari gelang es, einen Geschäftsführer mit den richtigen Kontakten zur Politik und dem Flair für Holz zu engagieren. Dank seines Einsatzes stieg der Umsatz merklich.

Umsatzsteigerung

Der Verkauf von Kanthölzern nach Indien wurde ausgeweitet. Dieses Produkt fördert somit die Liquidität des Unternehmens. Kanthölzer werden heute in den folgenden Massen angefertigt und umgetrieben (in Zoll): 3 x 2, 3 x 3, 3 x 4, 3 x 5.

In der Feld-Unit von ShareWood in Juara sind heute 3 Sägelinien installiert, um das Holz zu Kanthölzer verarbeiten zu können. Es handelt sich hierbei um 2 mobile Sägelinien und eine feste. Letztere wurde anfangs Jahr in der Fabrik in Cuiabá abgebaut und nach Juara verschoben. Das Ziel ist es, 4 Lastwagen pro Woche zu je 30 Kubikmeter Kanthölzer an den Seehafen zu liefern.

Joint Venture

ShareWood ist dabei mit einer Firma in São Paulo ein Joint Venture einzugehen, welches eine Holztür mit hohen Qualitätseigenschaften benötigt. ShareWood wird hierfür die Füllung in Form eines sogenannten

ENGREN-Panels herstellen. Der Partner übernimmt die Verrahmung und Anbringung des Deckblattes. Dieses Produkt vertritt aufgrund seiner Bestandteile hervorragende Eigenschaften in Bezug auf Brandhemmung (hohe Festigkeit und trotzdem sehr leicht), sowie thermische und akustische Isolation. Die ersten Prototypen wurden bereits hergestellt. Die Produktion wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2017 aufgenommen.

Weitere Produkte für die Kette LEROY MERLIN

Neben der bisher von LEROY MERLIN ins Sortiment aufgenommen Leimplatten in den Massen 1.20 x 2.20 Meter in verschiedenen Stärken (Dicke der Holzplatte) wurde ein weiteres Produkt von ShareWood ins Sortiment des Grossverteilers aufgenommen. Es handelt sich hierbei um Zuschnitte von Leimplatten aus Teak, die als Regale vertrieben werden. Die Masse sind wie folgt: Stärke 1.2 Zentimeter x 15, 30, 60 Zentimeter Breite x 30, 60, 80, 100, 120 Zentimeter Länge.

Die Leimplatten von ShareWood sind von der Verteilerkette in die sogenannte A-Kategorie aufgenommen worden, was jede Filiale verpflichtet, einen Mindestlagerbestand des Produktes aufrecht zu erhalten.

Neue Repräsentanten

Im Monat März 2017 konnte ShareWood einen neuen Repräsentanten im Gliedstaat Pernambuco verpflichten. Dies ist der erste Vertreter, der ShareWood Produkte im Nordosten Brasiliens anbietet. Die Einzugsgebiete, welche von ihm abgedeckt werden, sind Pernambuco, Paraíba und Ceará.



Die internationale Baumarktkette LEROY MERLIN führt mehrere Teak-Produkte von ShareWood.



Seit 1923 hat LEROY MERLIN es sich zum Ziel gemacht, den Lebensstil der Menschen auf der ganzen Welt zu verbessern.



Der Umsatz aus dem Verkauf von ShareWoods Teak-Kantholz steigt sich dank der grossen Nachfrage Indiens.



Christian Marzari leitet seit Dezember 2016 die brasilianischen Unternehmen.



Edney Melo und Jefferson Dutra stehen Christian Marzari tatkräftig zur Seite.



Mit sogenannten CNC-Maschinen können raffinierte Accessoires automatisch hergestellt werden.



Jetzt mitmachen und eine Reise zu Ihren Bäumen gewinnen

Die ShareWood Group feiert das 10-jährige Jubiläum und nimmt dies zum Anlass, Sie liebe Baumliebhaberinnen und -liebhaber, reichlich mit Geschenken, Spezialangeboten und Überraschungen zu beschenken. Gewinnen Sie jetzt eine Reise zu ShareWoods Plantagen und besuchen Sie Ihre Bäume persönlich!

Teilnahmebedingungen

Unter allen Teilnehmern, die bis zum 30. November 2017 Bäume kaufen, verlosen wir eine Reise nach Brasilien im Jahr 2018 für je zwei Personen.

Details: Die Reise beinhaltet einen Flug für zwei Personen in der Economy-Klasse, 3 Übernachtungen auf der ShareWood Plantage Fazenda F27 Nova Era inklusive einem Ausflug zur Plantage und ins pflanzen- und tierreiche Pantanal. Infos zu unseren Produkten finden Sie unter www.sharewood.com

Falls Sie kein Glück beim Wettbewerb hatten aber trotzdem gerne Ihre Bäume in Brasilien besuchen wollen, stellen wir Ihnen gerne ein massgeschneidertes Reisepaket zusammen. ShareWood schenkt Ihnen die Übernachtungen auf der Fazenda im gesamten Jahr 2017. Bitte melden Sie sich bei Interesse per E-Mail an info@sharewood.com oder Tel. +41 44 488 48 48.

Sie können am Wettbewerb auch ohne Baumkauf teilnehmen. Schreiben Sie dazu eine E-Mail-Nachricht an: info@sharewood.com mit dem Betreff «Jubiläumsreise 2017». Keine Barauszahlung des Preises.

» Edney Melo dos Santos, Produktionsleiter in Brasilien



Edney Melo dos Santos arbeitet seit 6 Monaten als Produktionsleiter der Holzverarbeitungsfabrik in Cuiabá, Brasilien. Bereits in dieser kurzen Zeit organisierte er eine einheitliche Produktion und verbesserte die technischen Fähigkeiten und das Know-how der Mitarbeitenden merklich, in dem er regelmässige Schulungen gibt. An seiner Arbeit gefällt ihm vor allem, dass dank der

Plantagenwirtschaft der Druck auf den Naturwald entfällt: «Ich glaube stark an das Potenzial von ShareWood. Ich meine wir sind auf dem richtigen Weg!» Der 49-Jährige ist verheiratet, reist in seiner Freizeit gerne und mag es, Freunde zum Grillieren einzuladen.

ShareWood Switzerland AG
Seestrasse 473
Postfach 770
8038 Zürich
Schweiz

Tel +41 44 488 48 48
Fax +41 44 488 48 49
www.sharewood.com
info@sharewood.com
CHE-113.591.781 MWST